

Am Ende hilft nur noch Kosmetik - Ticker Nr. 12 und letzter Ticker für diese Saison



Es ist tatsächlich fast soweit, nach 12 intensiven Wochen ist die aktive Zeit des Filmfestivals im Landschaftsschutzgebiet vorbei. Die Sonder-Parkschilder sind weg, Stand 10.10. ist nur noch der letzte Stapler da (Bild oben links), und eine größere Menge Absperrgitter inclusive Toilettenhäuschen müssen noch vom Bolzplatz abgefahren werden (Bild oben Mitte). Der letzte Schritt – Demontage der Gitter am Abgang in den Park, die den großen LKW im Wege sind – wird noch kommen. Die Montage erfolgte am 14.7.22.

Auch die letzte Woche des Abbaus war wieder interessant. Der Wirtschaftshofbereich des Festivals glich bis zum 6.10. noch einem Fabrikhof bzw. Baustofflager (Bild unten links), in dem mit schwerem Gerät hektisch gearbeitet wurde. Die Spuren waren unübersehbar (unten, Mitte). Es wurde zeitlich eng, so daß dann auch mal die Druckverteilungsplatten für die Stapler weggelassen wurden (oben links).

Aber am Ende sollte dann doch alles wieder möglichst schön aussehen: Laubstapel verteilten sich wie von Geisterhand über vorher zerfahrene Bereiche (Bild unten rechts). Sogar die Festivalleitung war mit dem Laubrechen im Park unterwegs. Einzelne Mitarbeiter des Festivals machten sich die Mühe, tiefe Stapler-Fahrspuren mit dem Rechen glatt zu ziehen. Das ist sicher kosmetisch wirksam, jedoch dürfte sich die Verdichtung des Bodens selbst an diesem magischen Ort damit nicht rückgängig machen lassen.

Dem Ortskundigen wird auch aufgefallen sein, wie schön grün sehr kleine Teilbereiche von Rasen auf der vom Festival besetzten Parkfläche sind. Das sind die fast nicht vorhandenen, nicht überbauten Flächen. Inwiefern sich da der Fußabdruck des Festivals verringert haben soll, bleibt ein wohlgehütetes Geheimnis - zumal die Genehmigungsunterlagen keine maßstäblichen Pläne der Zeltbebauung enthalten. Probieren Sie das doch auch mal mit Ihrem Bauantrag bei der Stadt. Das wird bestimmt interessant.

Es ist gut, daß das Spektakel für dieses Jahr vorbei ist. Und doch: Es bleibt noch viel zu tun, meint die IG Stadtpark.

Impressum:

Interessengemeinschaft Stadtpark Ludwigshafen

www.parkinsel.org

info@parkinsel.org

